



Die Partei Arbeit und soziale Gerechtigkeit  
-die Wahlalternative-

WASG Kreistagsfraktion Bergstrasse  
p. Adr. Jürgen Jojade, Neckarstrasse 44, 64625 Bensheim

**Jürgen Jojade**  
Fraktionsvorsitzender

**Kreistagsfraktion**  
**Bergstrasse**

p. Adr. Jürgen Jojade  
Neckarstrasse 44  
61625 Bensheim

email: fraktion@wasg-bergstrasse.de  
Telefon: 0160/94 95 77 84  
Fax: 06251/84 86 01

An den  
Vorsitzenden des Kreistages Bergstrasse  
Gräffstr. 5

64646 Heppenheim

L-	1	2	AL	K
Der Landrat				
Eing.	11. FEB. 2007			12.2.07
Kreis Bergstraße				
I-	AB	LAW	AWS	KKH
I-	3	4	LFN	V

Datum 10. Februar 2007

### **Betr.: Anfrage zum Thema Überwaldbahn**

Sehr geehrter Herr Breitwieser,

bitte leiten Sie die folgenden Fragen an den Kreisausschuss zur Beantwortung weiter.

Wir bitten um Beantwortung der Fragen in der nächsten Kreistagssitzung.

- Ist es vorgesehen, dass für die Überwaldbahn die Widmung als Eisenbahnstrecke erhalten bleibt ?
- Wird die Überwaldbahn weiterhin als Eisenbahn in der Regionalplanung enthalten sein? Falls nicht, warum nicht?
- Zum Einen wird das S-Bahn-Netz wachsen und dichter werden und zum Anderen ist zu erwarten, dass die Wirtschaft in Zukunft vermehrt Bahnanschlüsse nachfragen wird. Dies vor allem auch vor dem Hintergrund des Klimawandels und der steigenden Kosten für Transport und Arbeitsweg bei individueller Fahrt.  
Ist es geplant sich die Optionen für Personenverkehr und Frachtverkehr offen zu halten?
- Falls dies beabsichtigt ist, müsste unserer Kenntnis nach der Bahnhof in Mörlenbach in einen modernen Kreuzungs- und Abzweigbahnhof umgestaltet werden. Weiterhin müsste dafür Bahngelände reserviert werden.  
Ist solch eine Umgestaltung geplant?  
Wenn ja,- wann wird sie umgesetzt?
- Wer wird der Betreiber der Überwaldbahn sein?
- Wie wird sichergestellt, dass die Interessen des Kreises und vor allem der Menschen im südlichen Odenwald auch langfristig gewahrt bleiben?

- Für den Fall, dass der geplante Betrieb auf der Überwaldbahn (als Draisinenbahn oder als Museumsbahn) nicht kostendeckend ist, wer trägt den Verlust?
- Wie wird sichergestellt, dass im Fall einer Insolvenz der Betreiber die komplette Bahnstrecke erhalten bleibt?
- Ist bekannt, wie die Menschen in der betroffenen Region zu den verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten stehen?

mit freundlichen Grüßen

*Jürgen Hojade*